

Kleine Anfrage 1268

des Abgeordneten Sven Hornauf (BSW-Fraktion)

an die Landesregierung

Datensicherheit in der Digitalagentur Brandenburg

Im ARD vom 03.09.2026 war der Geschäftsführer der neuen DigitalAgentur Brandenburg (DABB) zu Gast, um diese neue Landesbeteiligung vorzustellen und Fragen zu beantworten. Leider fiel das Antwortniveau ausgesprochen allgemein und ausweichend aus, auch konkrete Nachfragen, die relativ einfach und zweifelsfrei zu beantworten sind, blieben offen. Bspw. stellen sich die Sicherheitsfrage und die Hinderung des Datenzugriffs und des Datenabflusses nach außerhalb von Europa, insbesondere in die USA, wenn Dienstleister der Agentur deren Jurisdiktion unterliegen.

Ich frage deshalb nunmehr schriftlich die Landesregierung:

1. Wo wird das von der DABB eingesetzte System bzw. das Programm der eingesetzten Künstlichen Intelligenz gehostet?
2. Wer ist der programmtechnische Partner bzw. der Anbieter der KI nach Ziffer 1?
3. Wenn es sich bei dem Partner bzw. dem Anbieter nach Ziffer 2 um eine Firma aus bzw. mit Sitz in den Vereinigten Staaten von Amerika handelt, wie wird sichergestellt, dass keine Zugriffe von staatlichen oder privaten Stellen aus den USA auf die Systeme und Daten aus Brandenburg erfolgen?
4. Wie ist das System nach Ziffer 1 insgesamt gegen einen Abfluss von Daten aus Europa gesichert?